



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz
IV. Wahlperiode

N i e d e r s c h r i f t

über die

13. Tagung der Stadtverordnetenversammlung
(IV. Wahlperiode)

am 22. 12. 2004

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T
über die 13. Tagung der Stadtverordnetenversammlung

am: 22. 12. 2004
im: Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

anwesend: 47 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitslisten)
1 Mitglied (Oberbürgermeisterin)
nicht anwesend: 3 Stadtverordnete

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Wonneberger, geleitet.

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Tagung.
Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Gegen die Niederschrift der 12. Tagung der StVV am 24. 11. 2004 vom 29. 11. 2004 und 30. 11. 2004 werden keine Einwände erhoben.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:
Herr Kelch (Dez. II), Frau Giesecke (Dez. III) und Frau Tzschoppe (Dez. IV).

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 16. 12. 2004) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen:

- Die Vorlage II-036/04 – 2. *Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung der Stadt Cottbus)* – Teil I, TOP 4.5 wird durch Frau Rätzel (OB) in die Verwaltung zurückgenommen.

- Die Vorlage II-055/04 – *Restabfallentsorgung der Stadt Cottbus ab dem 01. 06. 2005 – Entscheidung über die Zuschlagserteilung – (Wiedervorlage aus der StVV Nov. 2004)*, Teil II, TOP 2.1 wird durch Frau Rätzel (OB) in die Verwaltung zurückgenommen.

Frau Kühl (PDS) wünscht dazu eine Begründung.

Frau Rätzel (OB) lehnt eine Begründung unter Verweis auf die GO ab und kündigt für den Teil II eine Bem. dazu an.

(§ 43 GO i. V. m. Ptsd. Komm. dazu Erl. 3)

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird mehrheitlich mit 11 Nein-Stimmen ohne Stimmenthaltung in geänderter Fassung **angenommen**.

Zum zeitlichen Ablauf gibt Herr Wonneberger (Vors.) bekannt, dass gegen 16.00 Uhr eine Pause vorgesehen ist.

Zu Beginn der Pause werden die Mitglieder des Ausschusses R/P zu einer Zusammenkunft gebeten.

Das Ende der Tagung ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

2. Fragestunde

3. Berichte und Informationen

- 3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin
Berichterstatte: Frau Rätzel

4. Beschlussvorlagen

- 4.1 OB-051/04 2. Aktualisierung des Beschlusses zur Bildung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung in der IV. Wahlperiode
(1. öffentliche (konstituierende) Sitzung der StVV am 19. 11. 2003; Niederschrift zum TOP 10.)
- 4.2 OB-052/04 3. Aktualisierung des Beschlusses OB-011-01(KIV)/03 vom 19. 11. 2003
–
Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die IV. Wahlperiode - (Grundsatzbeschluss)
- 4.3 OB-053/04 5. Aktualisierung des Beschlusses OB-005-04/04 – Berufung von sachkundigen Einwohnerinnen/Einwohnern und stellvertretenden sachkundigen Einwohnerinnen/ Einwohnern zu beratenden Mitgliedern der Fachausschüsse für die IV. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss)

- 4.4 OB-055/04 Wahl des Ersten Beigeordneten der Stadt Cottbus
- 4.5 II-036/04 *zurückgenommen - siehe Teil I, TOP 1.*
- 4.6 II-041/04 Stellungnahme zur Mitteilung über die überörtliche Prüfung zum kommunalen Versicherungsschutz in der Stadt Cottbus des Landesrechnungshofes vom 30. 08. 04 Pkt. 2.2. Risikomanagement
- 4.7 II-042/04 Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
- 4.8 II-048/04 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 81 in Verbindung mit § 35 Abs. 2, Nr. 17 GO Brandenburg in Höhe von 1.282,1 T€ zu Gunsten der HHST 1.7000.675000 und in Höhe von 289,5 T€ zu Gunsten der HHST 1.6320.675000
- 4.9 II-050/04 Kanalanschlussbeitragsatzung zur Abwassersatzung von Cottbus Groß Gaglow
- 4.10 II-051/04 Kanalanschlussbeitragsatzung zur Abwassersatzung von Cottbus Gallinchen
- 4.11 II-054/04 Satzung über die Erhebung von Gebühren im Rettungsdienst der Stadt Cottbus mit Gebührentarif ab 01. 01. 2005
- 4.12 II-056/04 Umbesetzung Aufsichtsrat COSTAR GmbH
- 4.13 III-030/04 Auflösung der 4. Allgemeinen Förderschule
(Wiedervorlage aus StVV November 2004)
- 4.14 III-035/04 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung – Nichtaufnahme von 7. Klassen in der Realschule Sielow
(Wiedervorlage aus HA November 2004 als Austauschvorlage)
- 4.15 III-042/04 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung – Nichtaufnahme von 7. Klassen in der Realschule Kahren
(Wiedervorlage aus HA November 2004; vormals in III-035/04)
- 4.16 III-031/04 Alternative Finanzierung des Schulstandortes der Sandower Realschule
(Wiedervorlage aus HA Oktober 2004)
- 4.17 III-037/04 Aufhebung einer Verwaltungsvorschrift der Stadt Cottbus (Beschluss: III-023-30/01) vom 26. 09. 2001, Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Cottbus und der Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung des SGB II zur Lösung der kommunalen Aufgaben

- 4.18 III-038/04 Neufassung der Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Übergangseinrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen
- 4.19 III-039/04 Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Behindertenfahrdienst
(Beschluss-Nr.: V-008-22/95 vom 25. 10. 1995)
- 4.20 III-040/04 Aufhebung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
- 4.21 IV-079/04 Friedhofssatzung der Stadt Cottbus
- 4.22 IV-080/04 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung)

5. **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen

- 2.1 II-055/04 zurückgenommen - siehe Teil I, TOP 1.
- 2.2 II-057/04 Gründung einer Tochtergesellschaft SWC

3. Personalangelegenheiten

- 3.1 OB-054/04 Personalentscheidung

Zu TOP 2. **Fragestunde**

- Anfrage Fraktion PDS (Anlage 1)

betr.
Blechensammlung

Herr Dr. Schemel verliest die Anfrage.
Frau Giesecke (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.
Bem. von Frau Dr. Münch (SPD).

- **Anfrage Fraktion AUB (Anlage 2)**

**betr. Modell der Stadt
Cottbus im TR**

Herr Löbert verliest die Anfrage.
Frau Tzschoppe gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen zwischenzeitlich vor.
Herr Pautz (AUB) regt an, zu den genannten Aussagen in der Antwort von Frau Tzschoppe eine Zusage in Möglichkeitsform zu geben.

- **Anfrage Fraktion AUB (Anlage 3)**

**betr. Ersatz für
Behindertenheim,
Am Stadtrand 56**

Herr Löbert verliest die Anfrage.
Frau Giesecke (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

Zu TOP 3.
Berichte und Informationen

3.1 Bericht der Oberbürgermeisterin

Berichterstatteerin: Frau Rätzel

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Rätzel für ihren Bericht.
Frau Rätzel erstattet ihren Bericht einschl. guter Wünsche für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.
(Der Bericht ist der Akte der Tagung beigelegt.)

Nach-/Anfragen und Bemerkungen:

- | | |
|----------------------|---|
| Herr Pautz (AUB) | - Nachfrage zum HH 2004 zum Rückbehalt: Wenn der Haushalt schon genehmigt wäre, gäbe es dennoch eine Haushaltssperre? <i>(Wird bejaht)</i>
Nachtrag von Herrn Wonneberger (Vors.) – Im Übrigen ist Cottbus bisher die einzige Stadt, die einen HH-Entwurf für 2005 bei der KA eingereicht hat. |
| Herr Löbert (AUB) | - Nachfrage zu „ECE“ unter Bezug auf entspr. Zeitungsmeldung.
Dazu Frau Rätzel (OB) – missverständliche Berichterstattung; Befragung unabhängig |
| Frau Dr. Münch (SPD) | - Nachfrage zu EU-Fördermitteln für das Stadion der Freundschaft |

Zu TOP 4.
Beschlussvorlagen

Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse Monat Dezember mit Stand 21. 12. 2004 ist der Akte der Tagung beigelegt.

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.1 | OB-051/04 | 2. Aktualisierung des Beschlusses zur Bildung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung in der IV. Wahlperiode (1. öffentliche (konstituierende) Sitzung der StVV am 19. 11. 2003; Niederschrift zum TOP 10.) | Beschluss-Nr.
OB-051-13/04 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|-----|-----------|---|-------------------------------|
| 4.2 | OB-052/04 | 3. Aktualisierung des Beschlusses OB-011-01(KIV)/03 vom 19. 11. 2003 – Besetzung der Fachausschüsse der StVV für die IV. Wahlperiode - (Grundsatzbeschluss) | Beschluss-Nr.
OB-052-13/04 |
|-----|-----------|---|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|-----|-----------|---|-------------------------------|
| 4.3 | OB-053/04 | 5. Aktualisierung des Beschlusses OB-005-04/04 – Berufung von sachkundigen Einwohnerinnen/ Einwohnern und stellvertretenden sachkundigen Einwohnerinnen/ Einwohnern zu beratenden Mitgliedern der Fachausschüsse für die IV. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss) | Beschluss-Nr.
OB-053-13/04 |
|-----|-----------|---|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.4 | OB-055/04 | Wahl des Ersten Beigeordneten
der Stadt Cottbus | Beschluss-Nr.
OB-055-13/04 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Frau Rätzel (OB) erläutert und begründet ihren Vorschlag.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 9 Nein-Stimmen bei
3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Durchführung der Wahl:

Zur Durchführung der Wahlhandlung übergibt Herr Wonneberger (Vors.) an die Vors.
des ständigen Wahlausschusses der StVV, Frau Kuhlmann.

Frau Kuhlmann erläutert, dass für eine Wahl im 1. Wahlgang eine qualifizierte
Mehrheit von 26 Ja-Stimmen erforderlich ist und eröffnet bzw. beschließt den
Wahlgang.

Das Ergebnisprotokoll des 1. Wahlganges, von Frau Kuhlmann (Vors. WA)
unterzeichnet, wird von Herrn Wonneberger (Vors.) öffentlich bekanntgegeben.
Danach wurden für Herrn Dr. Ulrich Obst 26 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und
1 Stimmenthaltung bei 48 abgegebenen und gültigen Stimmen gezählt.

**Somit ist Herr Dr. Ulrich Obst im 1. Wahlgang in geheimer Wahl zum Ersten
Beigeordneten (Bürgermeister) der Stadt Cottbus gewählt worden.**

*Nach Glückwünschen seitens der Fraktionen sowie Stadtverordneten und
Mitarbeitern der Verwaltung hält Herr Dr. Obst ein Statement.*

(Die Wahlunterlagen sind im Original der Akte der Tagung beigelegt.)

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 4.5 | II-036/04 | <i>zurückgenommen - siehe Teil I, TOP 1.</i> |
|-----|-----------|--|

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.6 | II-041/04 | Stellungnahme zur Mitteilung über die überört-
liche Prüfung zum kommunalen Versicherungs-
schutz in der Stadt Cottbus des Landesrechnungs-
hofes vom 30. 08. 04 Pkt. 2.2. Risikomanagement | Beschluss-Nr.
II-041-13/04 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die einstimmige
Zustimmung im Ausschuss R/P und beantragt Beschlussfassung.
Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) erklärt, dass er an der Abstimmung zur Vorlage nicht
teilnimmt.

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.7 | II-042/04 | Beschluss über den geprüften Jahresabschluss
2003 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb
der Stadt Cottbus | Beschluss-Nr.
II-042-13/04 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die einstimmige Zustimmung im Ausschuss H/F und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.8 | II-048/04 | Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
nach § 81 in Verbindung mit § 35 Abs. 2,
Nr. 17 GO Brandenburg in Höhe von 1.282,1 T€
zu Gunsten der HHST 1.7000.675000 und in
Höhe von 289,5 T€ zu Gunsten der HHST 1.6320.675000 | Beschluss-Nr.
II-048-13/04 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen H/F und W und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|-----|-----------|--|-------------------------------|
| 4.9 | II-050/04 | Kanalanschlussbeitragssatzung zur Abwasser-
satzung von Cottbus Groß Gaglow | Beschluss-Nr.
II-050-13/04 |
|-----|-----------|--|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Es ergeht der Hinweis auf die übergebenen Austauschblätter.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- | | | | |
|------|-----------|---|-------------------------------|
| 4.10 | II-051/04 | Kanalanschlussbeitragssatzung zur Abwasser-
satzung von Cottbus Gallinchen | Beschluss-Nr.
II-051-13/04 |
|------|-----------|---|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche

Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Es ergeht der Hinweis auf die übergebenen Austauschblätter.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 4.11 II-054/04 Satzung über die Erhebung von Gebühren im Rettungsdienst der Stadt Cottbus mit Gebührentarif ab 01. 01. 2005 Beschluss-Nr. II-054-13/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen H/F und R/P und beantragt Beschlussfassung.
Es ergeht der Hinweis auf das übergebene Ergänzungsblatt.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 4.12 II-056/04 Umbesetzung Aufsichtsrat COSTAR GmbH Beschluss-Nr. II-056-13/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 4.13 III-030/04 Auflösung der 4. Allgemeinen Förderschule (Wiedervorlage aus StVV November 2004) Beschluss-Nr. III-030-13/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung im Ausschuss BSSK und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 4.14 III-035/04 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung – Nichtaufnahme von 7. Klassen in der Realschule Sielow (Wiedervorlage aus HA November 2004 als Austauschvorlage) Beschluss-Nr. III-035-13/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 4.15 III-042/04 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung *abgelehnt*
– Nichtaufnahme von 7. Klassen in der
Realschule Kahren
(Wiedervorlage aus HA November 2004; vormals in III-035/04)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die Ablehnung im Ausschuss BSSK.

Frau Giesecke (Dez. III) erläutert die Vorlage und bittet um Beschlussfassung.

- | | |
|-------------------------------|---|
| Frau Schmidt (PDS) | - Standpunkt Fraktion; für vorgeschlagene Kompromisslösung; Ablehnung, wenn Vorlage so bleibt |
| Frau Schneider (Aussch. BSSK) | - Entscheidung nach Abwägung; keine Debatte führen |
| Frau Hadzik (CDU/DSU) | - für Fraktion: Antrag auf geheime Abstimmung
- Standpunkt Fraktion; für Kahren und Sachsendorf
- Entscheidung aussetzen bzw. für Kompromiss |
| Herr Kaps (AUB) | - für Kompromiss; Vorlage ablehnen |
| Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne) | - besser wäre es gewesen, den Kompromissvorschlag per Antrag zur Vorlage einzubringen
- den Bürgern vor Ort erklären |
| Frau Spring (FLC) | - Ablehnung zur Vorlage |
| Frau Rätzel (OB) | - zu den Erl. von Frau Giesecke; klare Entscheidung fällen |
| Frau Dr. Münch (SPD) | - bittet darum, auf Kompromiss einzugehen
- nicht den gleichen Fehler wie in Schmellwitz machen |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - verweist auf Aussage von Frau Schneider (Aussch. BSSK); GeschO-Antrag auf Ende der Diskussion und Abstimmung der Vorlage |
| Herr Luttert (FDP) | - Kahren hat Brückenfunktion; Ablehnung der Vorlage |
| Herr Picl (PDS) | - Überlegungen anstellen, warum Gesamtschule Sachsendorf nicht angenommen wird |
| Frau Giesecke (Dez. III) | - weitere Erl. auch zur Kompromisslösung |

Abstimmung Antrag Herr Dr. Bialas (CDU/DSU):

Der GeschO-Antrag von Herrn Dr. Bialas wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

- | | |
|-------------------|--|
| Herr Droglä (SPD) | - Nachfrage (Ursprung Presse), ob Gesamtschule Sachsendorf so oder so saniert werden würde.
Dazu Frau Giesecke (Dez. III): - nein – |
|-------------------|--|

Durchführung der geheimen Abstimmung:

Zur Durchführung des Verfahrens übergibt Herr Wonneberger (Vors.) an Frau Kuhlmann (Vors. WA).

Frau Kuhlmann (Vors. WA) eröffnet und beschließt den Abstimmungsgang.

Das Ergebnisprotokoll der geheimen Abstimmung, von Frau Kuhlmann unterzeichnet, wird durch Herrn Wonneberger (Vors.) öffentlich bekanntgegeben.

Danach votierten 21 Stadtverordnete für die Vorlage in der vorliegenden Fassung, 27 Stadtverordnete lehnten die Vorlage in der vorliegenden Fassung ab; es gab keine Stimmenthaltung.

Damit wurde die Vorlage in der vorliegenden Fassung abgelehnt.

Frau Rätzel (OB) kündigt die Beanstandung des Beschlusses an.

(Die schriftliche Beanstandung der Oberbürgermeisterin vom 03. 01. 2005 zum Beschluss III-042-13/04 wurde allen Stadtverordneten am 03. 01. 2005 übergeben und ist im Original der Akte der Tagung beigelegt, ebenso die Unterlagen der geheimen Abstimmung.)

- | | | | |
|------|------------|---|--------------------------------|
| 4.16 | III-031/04 | Alternative Finanzierung des Schulstandortes
der Sandower Realschule
<i>(Wiedervorlage aus HA Oktober 2004)</i> | Beschluss-Nr.
III-031-13/04 |
|------|------------|---|--------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung im Ausschuss BSSK und beantragt Beschlussfassung.

Keine weiteren Bemerkungen.

- | | | |
|----------------------------------|---|---|
| Herr Pautz (Aussch. H/F) | - | Ausschuss hat Vorlage mehrheitlich zugestimmt
<i>(aus April)</i> |
| Frau Spring (FLC) | - | Erlaubt wirtschaftliche Rechnungsführung eine
Zustimmung? |
| Frau Rätzel (OB) | - | Erl.; heute abstimmen |
| Herr Schöpe (PDS) | - | Entscheidung sollte vor Jahresfrist getroffen werden |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - | ergänzt Herrn Schöpe |
| Frau Schneider (Aussch.
BSSK) | - | Entscheidung treffen; heute abstimmen |
| Herr Kaps (AUB) | - | weitere Erl.; heute abstimmen |

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei
4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------|------------|---|--------------------------------|
| 4.17 | III-037/04 | Aufhebung einer Verwaltungsvorschrift der
Stadt Cottbus (Beschluss: III-023-30/01) vom
26. 09. 2001, Abschluss einer Kooperations-
vereinbarung zwischen der Stadt Cottbus und der
Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung des SGB II
zur Lösung der kommunalen Aufgaben | Beschluss-Nr.
III-037-13/04 |
|------|------------|---|--------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die einstimmige

Zustimmung im Ausschuss S und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 4.18 III-038/04 Neufassung der Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Übergangseinrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen Beschluss-Nr. III-038-13/04

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die einstimmige
Es ergeht der Hinweis auf das übergebene Austauschblatt.
Zustimmung in den Ausschüssen R/P und S und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 4.19 III-039/04 Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus zum Behindertenfahrdienst (Beschluss-Nr.: V-008-22/95 vom 25. 10. 1995) *abgelehnt*

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die mehrheitliche
Zustimmung im Ausschuss S.

- | | |
|-------------------------------|---|
| Herr Maresch (PDS) | - unsoziale Entscheidung; verliert Meinung des Behindertenbeirates |
| Herr Dr. Fischer (B 90/Grüne) | - im Ausschuss war kein Vertreter vom Behindertenbeirat |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - bittet um handschriftliche Änderung im Beratungsgegenstand 2. Zeile der Vorlage; es muss richtig heißen:
Beschluss-Nr.: V-008-22/95 vom 20. 12. 1995
(Korrektur erfolgt handschriftlich im Original der Vorlage durch Büro StVA) |

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit einer Anzahl Ja-Stimmen,
22 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen in vorliegender Fassung **abgelehnt.**
(Die Ablehnung wurde anhand der Auszählung der Nein-Stimmen festgestellt. Eine Auszählung der Ja-Stimmen erfolgte nicht.)

Frau Giesecke (Dez. III) stellt fest, dass unter Verweis auf die Beschlusslage zum Haushalt (HSK) der ablehnende Beschluss beanstandet werden müsse.
(Unter Verweis auf das laufende Genehmigungsverfahren zum Haushalt 2005 erfolgt

durch die Oberbürgermeisterin keine Beanstandung des Beschlusses. Dem MI als KA wird die Beschlusslage mitgeteilt, damit sie in das Genehmigungsverfahren einfließen kann.)

- | | | | |
|------|------------|--|--------------------------------|
| 4.20 | III-040/04 | Aufhebung von Beschlüssen der Stadtverordneten-
versammlung Cottbus | Beschluss-Nr.
III-040-13/04 |
|------|------------|--|--------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die einstimmige Zustimmung im Ausschuss S und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- | | | | |
|------|-----------|------------------------------------|-------------------------------|
| 4.21 | IV-079/04 | Friedhofssatzung der Stadt Cottbus | Beschluss-Nr.
IV-079-13/04 |
|------|-----------|------------------------------------|-------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf, informiert über die mehrheitliche Zustimmung in den Ausschüssen und beantragt Beschlussfassung.
Es wird auf die übergebenen Austauschblätter verwiesen.
Herr Wonneberger (Vors.) gibt weitere Änderungen bekannt:

- Im Beschlussvorschlag Pkt. 2. endet der Satz nach – *bestätigt.* - ; der 2. Teilsatz wird ersatzlos gestrichen.
- Im § 3 Abs. 2, 1. Zeile der Friedhofssatzung wird das Wort – *grundsätzlich* – durch – *in der Regel* – ersetzt.

Es wird darum gebeten, die Änderungen handschriftlich vorzunehmen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Stimmenthaltung in geänderter Fassung **beschlossen**.

(Das Original der Vorlage wird durch das Büro StVA handschriftlich der Beschlusslage angepasst.)

- | | | | |
|------|-----------|---|--------------------------------------|
| 4.22 | IV-080/04 | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus (Friedhofsgebührensatzung) | Durchführung weiterführende Beratung |
|------|-----------|---|--------------------------------------|

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die unterschiedlichen Empfehlungen aus den Ausschüssen.
Es wird auf die übergebenen Austauschblätter verwiesen.
Frau Tzschoppe (Dez. IV) erläutert die Vorlage und bittet um Beschlussfassung.

- | | |
|--------------------------|--|
| Frau Hadzik (CDU/DSU) | - Standpunkt Fraktion – für Mischkalkulation |
| | - Antrag: Abschließende Beratung im Januar 2005 durchführen |
| Herr Pautz (AUB) | - für Mischkalkulation |
| | - Antrag: Verweis in die Ausschüsse; weitere Beratung Febr. 2005 |
| Herr Luttert (FDP) | - für Mischkalkulation; Standpunkt |
| Frau Tzschoppe (Dez. IV) | - antwortet sowie weitere Erl. |
| Frau Golling (SPD) | - Dank an Verwaltung für neue Erarbeitung. Bis zur nächsten Tagung der StVV nochmals mit den Ortsbeiräten beraten. |
| Frau Rätzel (OB) | - Standpunkt für sozial Schwache in der Kernstadt; bittet um Abstimmung zur Satzung |
| Frau Kühl (PDS) | - Vorschlag, der vorgelegt wurde, ist gesamtstädtisches Modell |
| | - Antrag: Vorlage im Januar 2005, jedoch noch nicht abschließend beraten |
| Herr Pautz (AUB) | - Standpunkt; bisherige Vorlage keine Differenzierung |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - will Anträge abstimmen |

Abstimmung Antrag Fraktion CDU/DSU und der Fraktion AUB:

(Durchführung einer 2. Beratung unter Zurücküberweisung in die Ausschüsse)

Der aus Anträgen beider Fraktionen formulierte o. g. Antrag ohne Terminfestlegung wird mehrheitlich mit 7 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen **angenommen**.

- | | |
|--------------------------|--|
| Herr Schöpe (PDS) | - Feststellung: Stadtverordnete wollen Mischkalkulation; OB will Beschluss wie mit Vorlage übergeben. |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - die Problematik ist in den Ausschüssen zu klären |
| Herr Pautz (AUB) | - Antrag: Vorlage soll nach Vorschlag (<i>Erl. von Frau Tzschoppe, Dez. IV nach Aufruf der Vorlage</i>) überarbeitet und nach Verweis in die Ausschüsse im Februar 2005 in einer 2. Beratung behandelt werden |
| Frau Rätzel (OB) | - lässt sich nicht verbiegen; ist nicht bereit, die handstreichartigen Anträge auszuführen |
| Herr Droglä (SPD) | - das Thema wird mittlerweile zerredet; Verweis auf HSK (<i>derzeitige Beschlusslage</i>) |
| | - für Ergebnis im Januar 2005 |
| Frau Hadzik (CDU/DSU) | - Standpunkt für Mischkalkulation |
| Herr Schulze (FDP) | - Standpunkt |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - formuliert den Antragsinhalt der Fraktion AUB zwecks Abstimmung |

Der **Antrag**, durch die Verwaltung einen Vorschlag für eine Mischkalkulation zu erarbeiten, diesen der bisherigen Vorlage gegenüberzustellen und Alternativen zu erarbeiten, wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen **angenommen**.

Fazit aus der vorliegenden Beschlusslage nach angenommenen Anträgen:

Nach der Realisierung des angenommenen Antrages der Fraktion AUB wird über das Ergebnis in den Ausschüssen beraten werden. Ein überarbeiteter Beschlussvorschlag wird demnach den Stadtverordneten zu einer erneuten Beratung bzw. zu einer fortführenden 2. Beratung im Januar 2005 oder im Februar 2005 vorgelegt werden.

(Eine Abstimmung außer zu den hier explizit niedergeschriebenen Abstimmungen zu weiteren in der Diskussion gestellten Anträgen wurde nicht durchgeführt.)

Zu TOP 5.
Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Cottbus, den 06. 01. 2005

gez.
Stadtverordneter Herr Michael Wonneberger
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung Cottbus